

Pressemitteilung

Neues License Management Modul von AEB unterstützt Ausfuhr mit ELAN-K2

Software erleichtert den gesamten genehmigungspflichtigen Exportprozess



Stuttgart, 2. Dezember 2012 - Als einer der ersten IT-Dienstleister bietet das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB eine Lösung zur effektiven Abwicklung von Anträgen für Ausfuhrgenehmigungen mit ELAN-K2 an. Das neue License Management Modul von AEB unterstützt den gesamten genehmigungspflichtigen Exportprozess.

Die Software sorgt dafür, dass alle Informationen und Dokumentation an einer Stelle gebündelt sind. Abschreibungen für erteilte Genehmigungen werden automatisch aktualisiert und sind jederzeit nachvollziehbar. In Kombination mit den Modulen Compliance Screening und Exportkontrolle (DE/EU-Recht, US-EAR) ermöglicht die Software die einfache und komfortable Erstellung des Genehmigungsantrags. Auch der Datenkranz, der für die halbjährliche Meldung an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) benötigt wird, wird im License Management automatisch erzeugt.

Viele Ausfuhren sind genehmigungspflichtig, besonders, wenn es sich bei einem Produkt um ein so genanntes „Dual-Use“-Gut handelt, das aufgrund seiner Verwendbarkeit für zivile und militärische Zwecke nicht ohne weiteres ausgeführt werden darf. Darunter fallen u.a. nuklearrelevante Güter, Werkzeugmaschinen, Elektronik, Chemikalien, Werkstoffe, Sensoren und Laser. Nach Feststellung einer Genehmigungspflicht für die Verbringung oder Ausfuhr solcher Güter beginnt für viele Firmen ein manueller Prozess auf Papier oder die Verwaltung in Excel-Sheets.

Dank der ELAN-K2 Plattform des BAFA kann die Beantragung von Ausfuhrgenehmigungen in elektronischem Format erfolgen. Wurde eine Genehmigung erteilt und steht die Lieferung für den Export bereit, ist es Zeit für die Ausfuhrmeldung in ATLAS. Doch die Genehmigung muss der ATLAS-Meldung als so genannte „codierte Unterlage“ beigefügt werden, nicht einfach als PDF-Datei. Die „codierte Unterlage“ besteht aus einem vom Zoll definierten Datenkranz, der mit AEBs Software automatisch erzeugt wird.

Werte und Mengen immer automatisch im Blick

Knifflig wird es, wenn ein Unternehmen einen Auftrag in mehreren Teillieferungen ausführt. Die vom BAFA erteilte Genehmigung muss dann mit Mengen- bzw. Wert-Abschreibungen gemeldet werden. Das

ausführende Unternehmen muss sicherstellen, dass insgesamt nicht mehr geliefert wird, als in der Genehmigung festgelegt wurde. AEBs License Management Modul dokumentiert Mengen und Wertabschreibungen und weist darauf hin, ob eine Ausfuhrgenehmigung noch anwendbar ist. Damit hilft es dabei, regelkonform zu handeln und verhindert Verstöße gegen das Außenwirtschaftsgesetz.

Das License Management von AEB ermöglicht

- die Beantragung einer Genehmigung (Integration mit dem ELANK2-Portal des BAFA)
- das automatische Erzeugen von Genehmigungen als codierte Unterlagen in ATLAS Ausfuhr
- die Abschreibung der Genehmigungen (inkl. Rückmeldung ergänzender Daten wie Zollstelle, MRN, Annahmedatum von ATLAS Ausfuhr)
- das Überwachen der Gültigkeit (Datum, Restmenge, Restwert) von Genehmigungen
- die Verlängerung der Genehmigung
- die umfassende Abdeckung der Dokumentationspflichten des Ausführers
- die halbjährliche Meldung der Nutzung von Ausfuhrgenehmigungen an das BAFA

IT-gestütztes Exportieren direkt und komfortabel aus SAP® heraus

Für Unternehmen, die SAP® im Einsatz haben, ist der gesamte Exportprozess aus SAP® heraus steuerbar. Die speziell für SAP® entwickelte AEB-Software verknüpft die ATLAS-Meldung mit der Genehmigungsverwaltung.

Die Risk Management-Lösung für SAP® ist mit folgenden Modulen verfügbar:

- Compliance Screening
- Export Controls DE/EU
- Export Controls US-EAR
- License Management DE

Den größten Nutzen erzielen Unternehmen, wenn sie License Management in Kombination mit Export Controls nutzen.

Schnittstelle zum ELANK2-Portal des BAFA

Mit ATC :: License Management sind neben der ursprünglichen Antragsstellung alle Folgeaktionen wie das Nachreichen fehlender Unterlagen oder später die Verlängerung eines Antrags aus SAP® heraus möglich. Für Unternehmen bedeutet dies eine Arbeitserleichterung, weil Daten übernommen werden, immer der aktuelle Status ersichtlich ist und Anfragen vom BAFA zeitnah bearbeitet werden können.

Zeichen: 4256 - um ein Belegexemplar wird gebeten –



Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB:

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an.

AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, eine Niederlassung in Soest, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Leamington Spa (UK) und Singapur.

Über ELAN-K2

Die Einführung der neuen ELAN-K2 Plattform durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wurde zur elektronischen Abwicklung von Anträgen für Ausfuhrgenehmigungen eingeführt. Um ELAN-K2 nutzen und damit elektronisch Anträge beim BAFA stellen zu können, müssen Unternehmen sich aus rechtlichen Gründen neu registrieren lassen. Anträge auf Verlängerungen von Auskünften zur Güterliste können ebenfalls nur nach Neuregistrierung erfolgen.

Betroffen sind folgende Genehmigungen und Auskünfte:

- Ausfuhr- und Verbringungsgenehmigungen
- Nullbescheide
- Voranfragen
- Auskünfte zur Güterliste
- Handels- und Vermittlungsgeschäfte
- Sammelausfuhrgenehmigungen.

ELAN-K2 steht für „Elektronische Antragserfassung und Kommunikation“ und stellt eine Neuentwicklung des bisherigen ELAN-Systems dar. Während sich das bisherige Verfahren mit ELAN durch die Notwendigkeit zusätzlicher Briefpost und geringer IT-Integration auszeichnet, bringt ELAN-K2 nutzbare Vorteile im Bereich License Management für Unternehmen mit sich. Weitere Informationen über ELAN-K2 findet man unter <http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/antragstellung/elank2/index.html>.